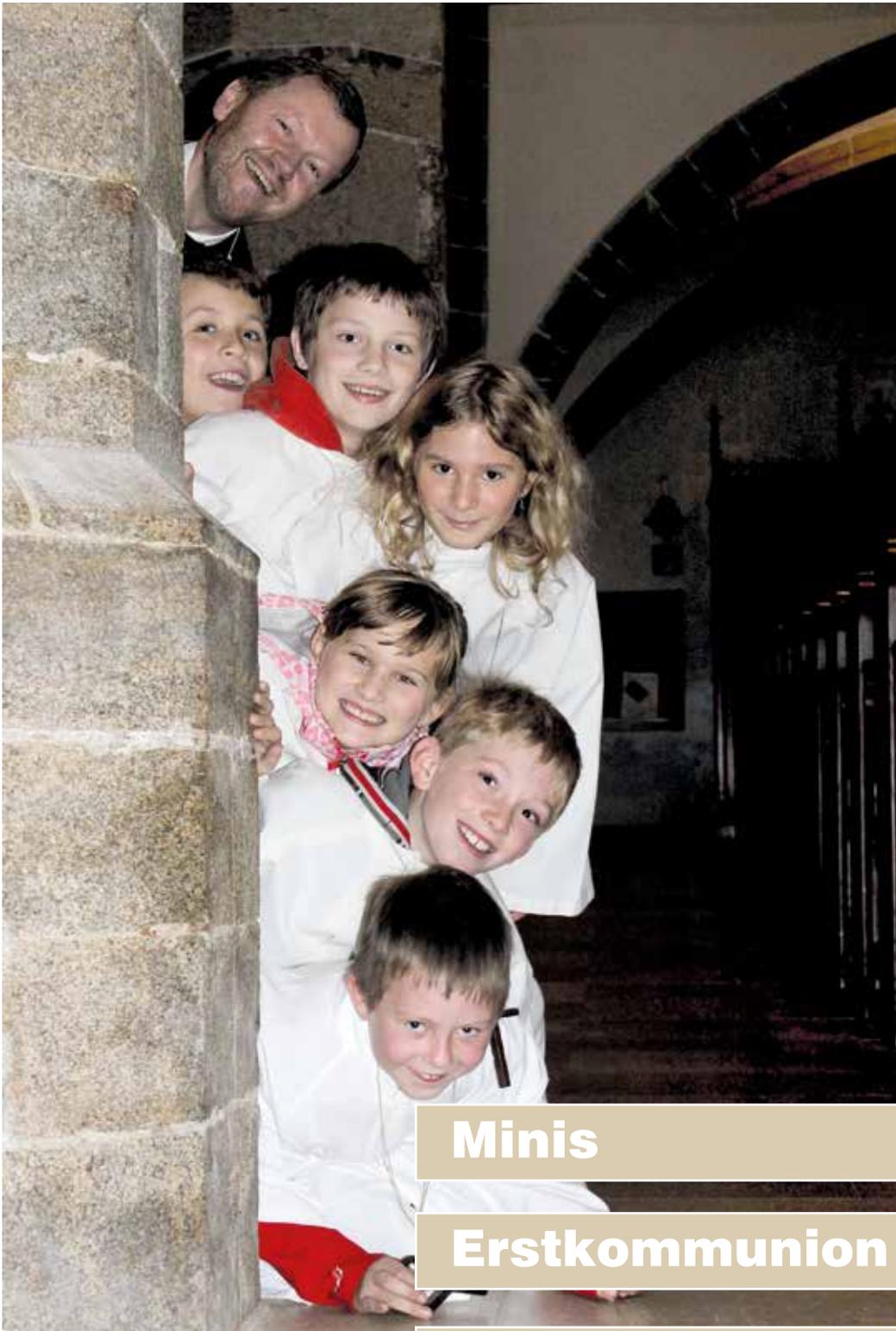


Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

Juni 2014

www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten



Minis

2

Erstkommunion

4

Pfarre in Bewegung

6

Poly Filmprojekt

8

Auf den Spuren des Tarsitius

„Wenn ihr zusammenkommt, trägt jeder etwas bei: einer einen Psalm, ein anderer eine Lehre, der dritte eine Offenbarung; einer redet in Zungen, ein anderer deutet es. Alles geschehe so, dass es aufbaut.“ (1 Kor 14,26)

Das Wort Ministrant kommt aus dem Lateinischen und bedeutet DIENEN.

Einige interessante Informationen zum Dienst am Altar: Ministrantinnen und Ministranten übernehmen in der Liturgie auch stellvertretend für die Gemeinde bestimmte Aufgaben. Wenn sie zur Gabenbereitung Brot, Wein und Wasser zum Altar bringen, zeigt dies, dass sie für die Pfarrgemeinde ihre Opfergaben zusammen mit ihren Sorgen, Bitten, Dank und Freude zum Altar bringen.

Der Schutzheilige der Ministranten ist Tarsitius. Er war der Legende nach ein römischer Junge, der dem Priester in der Seelsorge half. Einmal war er mit konsekrierten Hostien unterwegs. Heidnische Jugendliche forderten ihn auf, zu zeigen, was er im Gewand bei sich trug. Er weigerte sich und wurde daraufhin totgeschlagen. Sein Gedächtnistag ist der 15. August.

Seit Mitte der 1980er Jahre sind auch Mädchen für diesen Dienst tätig.

Derzeit gibt es in Gramastetten und Neußerling insgesamt mehr als 110 Ministrantinnen und Ministranten, die am Beginn der zweiten Klasse für den Dienst am Altar ausgebildet werden. Bei den regelmäßigen Gruppenstunden lernen die Kinder liturgischen Dienst kennen. Jedes Jahr fahren die Minis eine Woche auf Mini- und Jungscharlager, wo viel Lustiges miteinander unternommen wird. Heuer freuen sich die Ministrantinnen und Ministranten schon besonders auf die Miniwallfahrt nach Rom.

Im Herbst laden wir wieder alle Kinder der zweiten Klasse Volksschule in Gramastetten und Neußerling zum Ministrantendienst ein.

Verantwortlich in Gramastetten:

Magdalena Burger

(magda.burger@gmx.at)

Verantwortlich in Neußerling:

Ursula Schöffl

(ursula.schoeffl@gmx.at)

So sind wir dankbar, dass sich immer wieder Kinder und Jugendliche in diesen Dienst stellen und ihn mit Freude und Eifer über Jahre hinweg verrichten.

Ursula Schöffl



Liebe Pfarrgemeinde!

Bei den Firmspendungen habe ich das Beispiel eines Kollegen erzählt, der kurz vor seiner ersten Firmspendung noch schnell zu einer Tankstelle fahren musste, weil das Warnlicht bei der Tankuhr aufleuchtete. „Sehen Sie, Herr Pfarrer, ohne Sprit geht's doch nicht“, sagte die Tankwartin lächelnd zum eiligen Geistlichen. Das Wort „Sprit“ kommt vom lateinischen Spiritus, das nicht nur eine Brennstoffsubstanz bezeichnet, sondern übersetzt auch Geist heißt. Spiritus sanctus ist der Hl. Geist, auf Englisch Holy Spirit.

Ich wünsche den göttlichen Spirit nicht nur unseren neugefirmten Jugendlichen und den Minis, die sich in dieser Pfarrblattnummer vorstellen. Ich wünsche uns allen einen guten Spirit und den nötigen Esprit, den wir brauchen, um die Realität zu sehen, die Zukunft nicht aus dem Blick zu verlieren und bei allem eine gewisse Leichtigkeit und den Humor nicht zu vergessen.

Die Ferien- und Urlaubszeit ist eine gute Gelegenheit, den „Tank unseres Lebens“ wieder neu zu füllen. Immer kommt es vor, dass wir „auf Reserve“ fahren und Warnlichter aufleuchten. Den „Tank unseres Lebens“ können wir neu füllen durch die Erfahrung der Schönheit der Schöpfung, durch aufbauende Begegnungen und durch die Kraft des Glaubens. Viele solcher Tankstellen sollen Ihnen/euch in den kommenden Wochen begegnen. Es braucht dann auch den Mut, einmal Halt zu machen und eine Pause einzulegen.

Zum Schluss des Arbeitsjahres danke ich allen MitarbeiterInnen der Pfarre für ihr Engagement. Ich danke allen, die in irgendeiner Form etwas beitragen zum Gemeinschaftsleben, besonders auch durch das Gebet. Im Namen aller Seelsorger der Pfarre wünsche ich Ihnen/euch alles Gute für die kommende Zeit und Gottes Segen!

Abt Reinhold Dessl



Ministrantinnen und Ministranten im Interview

Seit wann bist du bei den Ministranten dabei?

Warum wolltest du bei den Ministranten dabei sein?

An welche besondere Erlebnisse erinnerst du dich gern?



Lorena Messner
10 Jahre

Ich bin seit 2 Jahren bei den Ministranten.

Ich war neugierig und es hat mich interessiert, was die Ministranten so machen und wollte da mit dabei sein. Nebenbei gefällt es mir, wenn ich jemand anderem helfen kann.

Mich hat vor allem die Besichtigung des Kirchturmes beeindruckt. Es war interessant, unseren Turm einmal von innen zu sehen. Und das Ministrieren bei Begräbnissen ist auch immer etwas ganz besonderes.



Adriana Messner
13 Jahre

Ich war in der 3. Klasse Volksschule, als ich mit dem Ministrieren begonnen habe.

Weil ich gerne mit den anderen Minis in der Kirche ministriere und weil viele meiner Schulfreundinnen auch mitmachen.

Die Ministranten- und Jungscharlager sind immer ganz besondere Erlebnisse. Besonders gefallen hat mir ein Ausflug zu einem See beim Mini-Lager vor 2 Jahren.



Christoph Haslmayr
9 Jahre

Ich bin seit dem letzten Jahr bei den Ministranten.

Ich bin Ministrant geworden, weil meine Schwester auch Ministrantin ist und weil es mir einfach taugt dabei zu sein. Besonders gefallen mir die gemeinsamen Ministrantenstunden.

Ich komme sehr gerne zu den Ministrantenstunden. Die sind sehr interessant und es gefällt mir besonders, wenn wir dann Völkerball spielen.



Severin Stirrmayr
11 Jahre

Ich bin jetzt schon seit 4 Jahren bei den Ministranten.

Ich bin Ministrant geworden, weil viele meiner Freunde auch dabei sind. Die Ministrantenstunden sind immer sehr lustig und das Jungscharlager gefällt mir auch jedes Jahr sehr gut.

Ich erinnere mich gerne an die Erlebnisse beim Mini-Lager. Da haben wir schon verrückte Geschichten erlebt.



Anna Fierederr
11 Jahre

Ich bin seit der zweiten Klasse Volksschule Ministrantin und der Dienst bedeutet mir vor allem eine gute Gemeinschaft. Es macht oft viel Spaß, weil die Pfarrer sehr lustig sind.

Beim Ministrieren kann ich wesentlich aktiver am Gottesdienst teilnehmen.

Ich treffe meine ehemaligen Schulfreunde wieder. Vor allem freuen mich die Ministrantenstunden und das Jungschar- und Ministrantenlager.



Richard Fuchs
15 Jahre

Ich bin seit acht Jahren Ministrant. Der Ministrantendienst bedeutet mir sehr viel und ich gebe mein gelerntes Wissen an die jüngeren MinistrantInnen weiter, da ich seit zwei Jahren Minileiter bin.

Aus meiner Klasse haben damals alle ministriert, viele davon sind auch jetzt Minileiter, so wie ich.

Besonders schön für mich war, dass ich die Abtweihe von unserem Pfarrer Reinhold Dessl aus nächster Nähe als Ministrant miterleben durfte.



Stefan Höglinger
9 Jahre

Ich verrichte seit 1 ½ Jahren den Ministrantendienst. Mich freut besonders, dass ich dem Priester helfen kann und mir ein wenig Taschengeld verdienen kann.

Ich bin Ministrant geworden, weil es lustig ist und ich sowieso jeden Sonntag in die Kirche gehe.

Bei einer Ministrantenstunde konnten wir den Kirchturm der Marienkirche Neußerling besichtigen. Besonders faszinierten mich dabei die vier Glocken im Glockenturm.

Erstkommunion



Foto: Alfred Madlmayr

Am Sonntag, 1. Juni feierten bei strahlendem Sonnenschein 31 Kinder in Gramastetten ihre Erstkommunion.

Der Einzug mit der Musikkapelle war sehr festlich.

Die Kinder freuten sich über die Bronzekreuze (ein Geschenk der Pfarre Gramastetten). Im Pfarrheim erwartete die Kinder ein sehr nett gedeckter Frühstückstisch.

Claudia Zauner



Foto: Bettina Hannaberger

Am 18. Mai 2014 war es endlich so weit. Zehn Kinder der VS-Neußerling feierten Erstkommunion. Unsere Religionslehrerin Gabi Atzlesberger und unsere Tischmütter haben uns sehr gut auf diesen großen Tag vorbereitet. Es waren sehr lustige und lehrreiche Stunden.

Besonders schön war, dass Abt Reinhold uns an diesem Tag begleitet hat. Die Musikkapelle Neußerling zog mit uns in die Kirche ein. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Neußerling und unser Direktor Gottfried Pinner übernahmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Nach der Messe wurden wir noch gesegnet und bekamen als Andenken ein kleines Kreuz.

Beim gemeinsamen Frühstück mit Abt Reinhold, den Lehrern, den Eltern und Verwandten wurde im Gasthaus „Mitten in der Welt“ gemütlich weitergefeiert. Für uns Erstkommunionkinder war es trotz ununterbrochenen Regens ein unvergesslicher Tag.

Marie Hannaberger

Eine Pfarre in Bewegung

Fußwallfahrt

Die alljährliche Fußwallfahrt der KfB führte uns am 12. Mai nach St. Gotthard.

Betend, singend und plaudernd marschierten wir miteinander und freuten uns über unsere bunte Gemeinschaft.

In der Nachbarpfarre wurden wir überaus freundlich empfangen.

Pfarrer Scheinecker erklärte uns den „Kraftplatz“ St. Gotthard und sprach uns Frauen Ermutigung und Dank zu. In der Andacht betrachteten wir Maria als die vertrauende Mutter und beteten mit ihr für unsere persönlichen Anliegen und für jene unserer Pfarre. Anschließend versorgten uns Engagierte aus der Pfarre mit Ge-



tränken, Würsteln und Kuchen und gestatteten Einblick in den wunderschönen Pfarrgarten.

Danke allen Frauen, die miteinander auf dem Weg waren, und den GastgeberInnen für die Freundlichkeit!

Petra Maria Burger

Bibelwegwanderung

Unfreundliches Wetter konnte uns Pilger nicht davon abhalten, sich pünktlich mit dem Sechs-Uhr-Läuten und einer kurzen Meditation auf den Weg zu machen. Unterwegs bot sich immer wieder Gelegenheit, über die am Wegesrand angebrachten Bibelsprüche nachzudenken. Zum Abschluss der Pilgerwanderung stärkten wir uns bei einem guten und liebevoll vorbereiteten Frühstück und schmiedeten bereits Pläne für die nächste Wanderung.

Herzlichen Dank allen, die mitgegangen sind bzw. mitgeholfen haben.

Elisabeth Radler



Pfarrwandertag

Der heurige gemeinsame Pfarrwandertag von Gramastetten, Neußerling, Eidenberg und Untergeng führte uns ausgehend von der Pfarrkirche Gramastetten über das Rodltal und dem Augenbründl zur Labstation beim Stirmayr. Beim Turnerkreuz (Holzleitner) wurde mit einer kurzen Andacht auch geistig aufgetankt. Von dort ging es wieder zurück zum Pfarrhof, wo es beim gemütlichen Ausklang noch Gelegenheit gab pfarrübergreifende Kontakte zu pflegen bzw. zu vertiefen.

Christian Hofer

Foto Pfarrwandertag: Alfred Madlmayr



Unser Pfarrleben

So hilft para-niños



Dieses Projekt (für Kinder) hat es sich zum Grundsatz gemacht, vor allem im Land und damit direkt den Menschen und Kindern vor Ort zu helfen. P. Klaus Laireiter wies bei seinem Vortrag darauf hin, dass ausschließlich bestehende bolivianische Einrichtungen mit bolivianischem Personal unterstützt werden.

Aus Gramastetten bekam er dafür € 2.770,- zur Verfügung gestellt.

Reinhard Stelzer

Flamingos im Pfarrheim



Im bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrsaal präsentierten die „Rauschenden Birken“ ihr musikalisch kabarettistisches Programm „Ich muss“. Das zehnköpfige Männerensemble begeisterte das Publikum mit witzigen Moderationen, einem feinen Talent zur Komik und musikalischen Gustostückerln, bei denen sie ihre schönen Männerstimmen optimal entfalten konnten.

Christian Hofer

Selbst isst der Mann!



Ein voller Erfolg war der erste Männerkochkurs (FA „Menschen in jeder Beziehung“). 10 hartgekochte Männer kochten an vier spannenden Abenden bis die Töpfe glühten. Neben dem fachgerechten Anwenden von Schneebeesen & Co wurde auch der sachgemäße Umgang mit Abwasch und Geschirrtuch geübt.

Um dem Motto „Zu viele Köche verderben den Brei“ nicht gerecht zu werden kümmerte sich der Haubenkoch Klaus Scheibelhofer. Unter seiner Anleitung wurden wahrhaft fantastische 3-gängige Menüs gezaubert.

Letztendlich durften sich am Abschlussabend dann auch die Frauen von der erlernten Kochkunst ihrer Männer überzeugen.

Michael Hemmelmayr

Termine

Gramastetten

27.7. - 1.8.	Jungschar- und Ministrantenlager
Freitag 15.8.	9.45: Hochamt mit Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt
Samstag 13.9.	7.30: KMB Fußwallfahrt zur Waldrast bei Helfenberg
Sonntag 14.9.	9.45: Silberne und Goldene Hochzeiten
Sonntag 5.10.	9.45: Erntedankfest

Neußerling

Sonntag 17.8.	Kirchweihfest
Sonntag 28.9.	Erntedankfest

Trauungen



02.05.: DI Christoph Brandstetter und Tanja Bogner	24.05.: Stefan Leibetseder und Doris Knogler
03.05.: Manuel Datscher und Martina Royer	28.05.: Andreas Reitbauer und Silivia Kohlberger
03.05.: Markus Atzmüller und Maria Stadlbauer	01.06.: Thomas Enzenhofer und Birgit Fiereder
10.05.: Markus Lanzerstorfer und Marion Söllner	08.06.: Christian Mühlbacher und Silivia Falkner

Urnenkästen am Friedhof

Insgesamt 24 neue Urnenkästen wurden an der ostseitigen Mauer des neuen Friedhofes montiert. So wie Grabstätten können auch Urnenkästen ab sofort reserviert werden. Der Preis für eine Nische beträgt für die ersten 10 Jahre 980,- Euro. Darin enthalten ist auch die unbeschriftete Abdeckplatte aus Granit. Ab dem 11. Jahr kann die Nutzung zum Mietpreis für ein Urnengrab (dzt. € 12,-/Jahr) verlängert werden.



Taufen



- Max** - Lukas und Carola Putschögl
- Ella** - Jürgen Hartl und Beate Pargfrieder
- Jonas Tristan** - Christian Hennerbichler und Petra Piess
- Jonas** - Jürgen Reichenberger und Daniela Pargfrieder
- Jan Noah** - Mag. Harald Woissetschläger und Anita Kaiser
- Mario** - Wolfgang Burgstaller und Silvia Mayrhofer
- Tobias** - Clemens Mayrhofer und Cornelia Eberl
- Jakob Theodor** - Mag. Stefan und Mag. Verena Blümke
- Lilly** - Christoph und Andrea Lehner
- Simon** - Robert Atzmüller und Christina Buchberger
- Paul** - Georg und Monika Pleiner
- Valentina Elisabeth** - Thomas und Birgit Enzenhofer

Todesfälle



- 25.03.: Gabriel Juditha (76), Gartenstraße 22
- 16.04.: Maurer Franziska (91), Marktstraße 2
- 21.04.: Plakolm Leopold (86), Feldsdorf 23
- 23.04.: Grillnberger Maria (87), Türkstetten 5
- 23.04.: Kaiser Maria (84), Marktstraße 2
- 13.05.: Puckl Werner (61), Schmiedberg 17
- 10.05.: Hartl Ludwig (87), Wieshof 26
- 13.05.: Neißl Gottfried (56), Lassersdorf 39
- 19.05.: Durstberger Josef (73), Hamberg 3
- 23.05.: Pirngruber Berta (94), Hamberg 12

„Airport to Heaven“, ein Filmprojekt der PTS Gramastetten

Während seiner Zeit als Lehrer an der Polytechnischen Schule Gramastetten gelang es Abt Dr. Reinhold Dessl jedes Jahr die Schüler für ein interessantes Filmprojekt zu motivieren. Die Tradition des Filmemachens im Rahmen des Religionsunterrichtes führt nun seit zwei Jahren Herr Fachlehrer Jodlbauer fort. Im diesjährigen Filmprojekt geht es um kein geschicht-

liches Thema sondern um den Himmel. Im Unterricht wurde zuerst gesammelt, was den Schülern zu diesem Thema einfällt. Es stellte sich aber rasch heraus, dass sie eigentlich nicht sehr viel darüber wissen und auch nur sehr unklare Vorstellungen haben. Deshalb beschlossen sie, Fachleute zu diesem Thema zu befragen. Der erste Interviewpartner war

Abt Reinhold Dessl im Rahmen eines Besuchs im Stift Wilhering. Dann wurde ein professioneller Himmelsbeobachter befragt, Herr Mag. Mahringer, Leiter der Flugsicherungsstelle – Fachdienst Flugwetter, am Flughafen in Hörsching. Die nächsten Interviews wurden im Kindergarten der Pfarre Gramastetten geführt. Acht Kinder schilderten, was sie mit dem Begriff Himmel verbinden. Die Schüler waren aber mit ihrem Filmprojekt noch nicht zufrieden und so beschlossen sie die Interviews mit Spielszenen zu bereichern. Bei den Dreharbeiten stellte sich heraus, dass einige Schüler tatsächlich schauspielerisches Talent besitzen. Projektleiter FL Johannes Jodlbauer ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Schüler und Lehrer sind sich einig: „Der diesjährige Film ist abwechslungsreich und spannend. Es ist ein Film für Jung und Alt.“

Auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen von Drehbuch, Interviews und Kameraführung bis hin zum Filmschnitt alles selbst bewerkstelligt.



Palmbuschenbinden im Arcus-Heim



Im Rahmen der diesjährigen Firmvorbereitung besuchten am Freitag vorm Palmsonntag eine Neußerlinger und eine Gramastettner Firmgruppe die Bewohnerinnen und Bewohner des Arcus-Heimes am Schmiedberg zum Palmbuschenbinden.

Nach einem kurzen gegenseitigen Kennenlernen wurden an diesem Nachmittag mit vereinten Kräften etwa 50 Palmbuschen gebunden.

Für die Firmlinge war es eine besondere Begegnung mit Menschen in dieser Sozialeinrichtung.

Diakon Anton Kimla

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106;
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at -
Web: www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten/
Druck: almmedia, Eidenberg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.8.2014